ZERTIFIKATSLEHRGANG

Geräteführer B nach DVGW GW 329 – HDD-Aufbaulehrgang

Zusatzqualifikation für steuerbare Horizontalbohrungen mit mehr als 400 kN Rückzugskraft

Beginn:
25.01.2027 - 08:30 Uhr
Ende:
29.01.2027 - 17:30 Uhr
Dauer:
5,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **60226.00.001**

Leitung

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle
Technische Akademie Esslingen e. V.

Präsenz
EUR 990,00
(MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG





Horizontalbohrungen mit großen Rückzugskräften stellen besondere Anforderungen an die technische Auslegung, die eingesetzten Bohrwerkzeuge und die Überwachung des Bohrprozesses. Insbesondere bei Maxi- und Mega-Bohrungen gewinnen die Belastung des Bohrstrangs, die Bohrspülungstechnik und die zuverlässige Ortung an Bedeutung.

Für den fachgerechten Einsatz größerer Bohranlagen benötigen Geräteführer deshalb vertiefte Kenntnisse über die technischen Besonderheiten und die geltenden Sicherheitsanforderungen.

Der HDD-Aufbaulehrgang nach DVGW GW 329 baut auf der Qualifikation Geräteführer A auf und behandelt die Anforderungen an steuerbare horizontale Spülbohrverfahren mit Rückzugskräften über 400 kN.

Qualifizierung bei einer anerkannten DVGW-Bildungsstätte: Die Technische Akademie Esslingen (TAE) ist als DVGW-Bildungsstätte anerkannt und bietet die Geräteführer-Lehrgänge A und B nach DVGW GW 329 an.

Ziel der Weiterbildung
Der Aufbaulehrgang Geräteführer B nach DVGW GW 329 vertieft die Fachkenntnisse für anspruchsvolle HDD-Verfahren (Horizontal Directional Drilling) mit Horizontalbohranlagen über 400 kN Rückzugskraft. Im Fokus stehen insbesondere die technischen und organisatorischen Anforderungen bei größeren Horizontalbohrungen, spezielle Bohrstrang- und Werkzeugtechnik, Bohrspülungen sowie anspruchsvollere Ortungsverfahren.

Nach der Weiterbildung können Sie:

- Besonderheiten der Projektdurchführung bei Maxi- und Mega-Bohrungen einordnen,
- technische Anforderungen an API-Bohrgestänge und Bohrstrangzubehör beurteilen,
- geeignete Bohrwerkzeuge für anspruchsvolle Boden- und Gesteinsverhältnisse unterscheiden,
- Einflüsse auf Bohrspülungen und die Feststoffkontrolle bewerten,
- MWD- und kreiselgestützte Ortungsverfahren hinsichtlich ihrer Einsatzbereiche erläutern,
- zusätzliche Sicherheits- und Regelwerksanforderungen berücksichtigen.

Ihr Nutzen für die betriebliche Praxis

- Größere Horizontalbohrprojekte erfordern qualifiziertes Personal, das die besonderen technischen Belastungen und betrieblichen Risiken kennt.
- Die Zusatzqualifikation unterstützt Unternehmen dabei, Geräteführer gezielt auf den Einsatz leistungsfähiger Bohranlagen vorzubereiten und die Anforderungen an die fachliche Qualifikation im Horizontalbohrbetrieb zu erfüllen.
- Die Inhalte knüpfen unmittelbar an die Ausbildungsstufe A an und vertiefen insbesondere die Themen Bohrstrang, Bohrwerkzeuge, Spülungstechnik und Ortungsverfahren.

Praxisorientierte Wissensvermittlung durch erfahrene Fachreferenten

Ein Team erfahrener Referenten aus der Praxis vermittelt die Lehrgangsinhalte entsprechend seinen jeweiligen fachlichen Spezialisierungen. Die Teilnehmer profitieren von unterschiedlichen fachlichen Perspektiven, konkreten Anwendungsbeispielen und dem Erfahrungsaustausch mit Experten aus dem grabenlosen Leitungsbau.

Abschluss
Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung nach DVGW GW 329 ab. Zur Prüfung werden Teilnehmer zugelassen, die regelmäßig am Lehrgang teilgenommen haben und die geltenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Abschlusszeugnis gemäß DVGW GW 329.

Passende Weiterbildung: Geräteführer A nach DVGW GW 329
Sie möchten die Qualifikation als Geräteführer B erwerben, verfügen aber noch nicht über die erforderliche Qualifikation als Geräteführer A? Die TAE bietet vom **11. bis 22. Januar 2027** den entsprechenden Grundlehrgang **Geräteführer A nach DVGW GW 329 – HDD-Grundlehrgang** an. Dort erwerben Sie die fachlichen Grundlagen für den Einsatz an steuerbaren Horizontalbohranlagen mit Rückzugskräften bis einschließlich 400 kN. Der Grundlehrgang findet unmittelbar vor dem Aufbaulehrgang statt. Bei Erfüllung der jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen können Sie beide Lehrgänge in drei aufeinanderfolgenden Wochen besuchen. Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungsseite **„Geräteführer A nach DVGW GW 329 – HDD-Grundlehrgang".**

PROGRAMM

Termin: 25. bis 29. Januar 2027, Montag bis Freitag
Unterrichtszeiten: jeweils ab 8:30 Uhr, voraussichtlich bis 17:30 Uhr, einschließlich Kaffee- und Mittagspausen. Am Prüfungstag können abweichende Zeiten gelten.
Umfang: 40 Unterrichtseinheiten (UE) einschließlich schriftlicher Abschlussprüfung
Inklusive Verpflegung: Während des Lehrgangs sind Mittagessen, Pausenverpflegung sowie Kaffee, Tee und weitere Getränke im Teilnahmeentgelt enthalten.

1. Projektdurchführung bei Maxi- und Mega-Bohrungen – 4 UE

- Besonderheiten der Baustelleneinrichtung
- Projektdurchführung bei großen Bohranlagen
- Dokumentation und Bohrprotokolle

2. Bohrspülungen, Spülungskreislauf und Entsorgung – 8 UE

- Beurteilung von Spülungsparametern unter Betriebseinflüssen
- Anforderungen an den Spülungskreislauf
- Feststoffkontrolle und Aufbereitungstechnik

3. Bohrstrang – 6 UE

- Besonderheiten von API-Tiefbohrgestängen
- Verbindungstechnik
- Handhabung und Wartung von Zubehör

4. Bohrwerkzeuge – 8 UE

- Spezialwerkzeuge für Pilotbohrungen
- Bohrwerkzeuge für Festgestein
- Besonderheiten der Bohrlocherweiterung
- Auswahl geeigneter Werkzeuge

5. Ortungsverfahren – 4 UE

- Measurement While Drilling (MWD)
- Kreiselgestützte Ortungsverfahren
- Besonderheiten der Bohrungsvermessung

6. Vorschriften, Arbeitssicherheit und Umweltschutz – 8 UE

- Bergbehördliche Anforderungen
- Einschlägige Gesetze und technische Regelwerke
- Arbeitssicherheit bei größeren Bohranlagen
- Umwelt- und Gewässerschutz
- DVGW-Arbeitsblätter und fachliche Richtlinien

7. Schriftliche Abschlussprüfung – 2 UE

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Weiterbildung richtet sich an bereits qualifizierte Geräteführer A aus Rohrleitungsbauunternehmen, Tiefbauunternehmen und Fachbetrieben für grabenlose Verlegetechnik, die künftig steuerbare Horizontalbohranlagen mit mehr als 400 kN Rückzugskraft führen sollen.

Zulassungsvoraussetzungen
Für die Teilnahme am Aufbaulehrgang Geräteführer B nach DVGW GW 329 ist die **erfolgreich abgeschlossene Qualifikation als Geräteführer A** erforderlich. Nach dem zugrunde gelegten DVGW-Arbeitsblatt GW 329 sind außerdem ein **Mindestalter von 18 Jahren, ein Hauptschulabschluss und mindestens zwei Jahre praktische Tätigkeit im Bereich der grabenlosen Neulegung von Rohrleitungen** nachzuweisen.

Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen wird vor Lehrgangsbeginn geprüft. Hierfür benötigen wir entsprechende Nachweise sowie die Angaben zu Geburtsdatum und Geburtsort für die Erstellung des Abschlusszeugnisses.

Hinweise zur Teilnahme
Der Lehrgang und die Abschlussprüfung finden in deutscher Sprache statt. Für eine erfolgreiche Teilnahme sollten Sie fachliche Erläuterungen, sicherheitsrelevante Anweisungen und Prüfungsfragen in deutscher Sprache verstehen können.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle
Technische Akademie Esslingen e. V.

Technische Akademie Esslingen e. V., Ostfildern

Weitere Veranstaltungen

Geräteführer A nach DVGW GW 329 – HDD-Grundlehrgang

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
990,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?